

[2495.] **Wichtige Anzeige**

für

Buch- und Kunsthändler.

Ich kam mit dem Gedanken hierher, daß es nur der Ausstellung eines neuen und wahrhaft interessanten Werkes im Börsen-Saale bedürfe, um die Aufmerksamkeit der geehrten Kollegen auf solche Erscheinungen zu lenken, allein ich habe gefunden, daß das Ausstellungslocal wenig besucht werden kann, denn sonst würde man mich wenigstens über die neue Methode befragt haben.

Es ist eine bekannte Sache, daß die Aquatinta das Colorit außerordentlich erleichtert und verschönt, so wie daß der Kupfer- und Stahlschich immer seinen Vorzug vor den besten Lithographien behalten wird; auf diese Sache stützte ich meine Hoffnung, mit den ausgelegten Probedrätzern Aufsehen zu erregen. Ich habe nämlich ein paar höchst geniale Künstler (Franzosen) für das Fach der Aquatinta acquirirt, welche gewiß jeder Anforderung gewachsen sind; ein geschickter und in Paris gebildeter Drucker setzt mich in den Stand, allen Aufträgen in Stahl-, Kupfer- und Aquatinta-Druckerei vollkommen zu begegnen; meine Coloristen endlich sind in der Kunstwelt genügend bekannt, denn ich habe nach Süddeutschland und bis in die Nähe der Schweiz derartige Arbeiten geliefert. Es bleibt also nur der Preis zu berücksichtigen. Ich liefere den Stich inclusive des Materials (Kupfer) in Aquatinta 8. — 4. für 6 bis 10 fl. , eine Genre-Platte in gleichem Verhältniß à 5 — 8 fl. , eine kleine Jagdplatte, welche bei mir besonders gesucht sind, mit dem Kupfer à 3 — 5 fl. ; satinirte Abdrücke liefere ich à 16 gr. . — 1 fl. 4 gr. pro Hundert; die Colorite steigen von 1½ — 6 gr. , und die in Cassur oder s. v. v. in Delmanier illuminirten mit geringer Erhöhung. Die angeführten Preise beziehen sich in Platten, Druck und Colorit lediglich auf die angegebenen Proben, und wo dieselben variiren, findet das in der mehr oder minderen Mühsamkeit der Ausführung seinen Grund; Landschaften mit vielen Gebäuden sind allemal zeitraubender und theurer. Ebenso macht das Vergrößern und Verkleinern der Originalien einen wesentlichen Unterschied, welcher besonders berechnet werden mußte. In allen von mir empfohlenen Fächern kann ich möglichst schnelle und tadellose Bedienung versichern, da ich bereits mit allem Nöthigen versehen bin. In Bezug auf die Zahlungsbedingungen könnte ¼ des Betrags als Vorauszahlung, ¼ nach Empfang des Probedrucks und die letzte Hälfte nach Vollendung des Ganzen gegeben werden.

Mein Commissionair ist Herr Robert Frieße.
E. S. M. 1838.

Wilhelm Klein aus Dresden,
Hainstraße in Destillateur Schmidt's Hause.

[2496.] **Das antiquarische Lager**

der

G. L. Göthe'schen Buchhandlung in Leipzig.

Unser Lager enthält viele der seltensten alten und einen bedeutenden Vorrath neuerer, gangbarer, gut gehaltener, zum Theil auch höchst elegant gebundener Werke aus allen Wissenschaften, und bietet dem Sortimentshändler und Antiquar Gelegenheit zu vortheilhaften Ankäufen; denn obwohl wir dieses Geschäft nicht in der gewöhnlichen fälschlich antiquarisch genannten Tröbderweise betreiben und durch Schleuderei unsern Absatz nicht erzielen wollen, so sind wir doch oft im Stande, recellen Käufern billige Bedingungen stellen zu können.

Anwesende Fremde laden wir zur Ansicht unseres Lagers ein, und bitten im Allgemeinen mit vorkommenden antiquarischen Aufträgen uns zu beehren und prompter Expedition versichert zu sein.

Für Leihbibliotheken bemerken wir, daß wir auch einen ansehnlichen Vorrath billiger Romane besitzen.

Druck von B. G. Teubner.

[2497.] **Die neuesten mit Oelfarben gemalten Lithochromien**

zu höchst billigen Preisen, worunter das schöne Blatt Napoleon bei Waterloo, 24 Zoll breit, 18 Zoll hoch à 1 fl. 8 gr. netto baar, in Partien von 10 Expl. noch 20 % Extra-Rabatt, empfehle ich den jetzt hier anwesenden fremden Herren Buch- und Kunsthändlern zur geneigten Ansicht, und werden die Verzeichnisse davon noch in dieser Messe ausgegeben. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich Aufträge in der Lithochromie auf jedes beliebige Blatt in kürzester Zeit und zu billigsten Preisen ausführen kann.

Serzberg,

Reichel's Garten, Colonnaden, rechts das letzte Haus.

[2498.] Joseph Eißner in Posen erbittet sich, durch das Antiquar. Literatur-Comptoir in Leipzig die schleunigste Zusendung von 2 Antiquar- u. 2 Auktions-Katalogen.

[2499.] Nachweisung über eine billig zu verkaufende Verlags-Buchhandlung erteilt Herr Fr. Whistling in Leipzig.

[2500.] Ein junger gesunder starker Mann, welcher auf hiesigem Plage den Buchhandel erlernt, sucht eine Stelle als Gehülfe. Auch würde er vor der Hand, um recht baldige Beschäftigung zu erhalten, eine untergeordnete Stelle annehmen, Offerten bittet man unter der Adr. K. L. an Herrn A. Frohberger gelangen zu lassen.

[2501.] In einer Sortiment- u. Verlagsbuchhandlung des Großhth. Baden kann ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, sogleich in die Lehre treten. Frankirte Anträge hat die löbl. Redaction d. Bl. die Gefälligkeit zu befördern.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

Spinola, M., essai sur les genres d'Insectes appart. à l'ordre des Hémiptères, et à la section des hétéroptères Dufour. 8. Gènes. (384 p. 4 tab.)

Italienische Literatur. März.

Belmonte, E. C., Il primo vicerè di Napoli. 12. Paris. 6 L.
Cesare, G. di, storia di Manfredi re di Sicilia e di Puglia. 2 vol. 8. Napoli. 6 L. 37 c.
Cossa, M. A., saggi sull' Aerostatica e Aeronautica. S. 1. 8. Napoli. (118 p.)
Guadagnoli, Ant., raccolta completa delle poesie giocose. 8. Genova. 5 L.
Hammer-Purgstall, origine, potenza etc. degli Assassini, trad. da S. Romanini. T. 1. 8. Padova. 1 L. 9 c.
Le Illusioni della pubblica carità. 16. Lugano. 1 L. 50 c.
Mele, C., sulla Proprieta Letteraria. 8. Napoli. (28 p.)
Memorie della societa medico-chirurgica di Bologna. Seguito agli opuscoli da essa pubblicati. Vol. 1. 4. Bologna. 19 L. 51 c.
Menin, L., il Costume di tutte le nazioni. Fasc. 55. Fol. 3 L. 4 c.
Raccolta delle piu scelte Tragedie, Commedie etc. del teatro moderno. T. 46 et 47. 16. Venezia. 1 L. 10 c.
Ricci, A. M., Gli sposi fedeli. Storia italo-gotico-romantica. 3a ed. 16. Verona. 1 L. 30 c.
Ritorni, C., commentarii della vita e delle opere core drammatiche di S. Vignano, e della coregrafia e de' corepei. 8. Milano. 6 L. 50 c.

Comissionair: Adolf Frohberger.